

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorwort	V
Grußwort	VII

Prof. Dr. Clemens Fuest

Centre for Business Taxation, University of Oxford

Ist Deutschland dem internationalen Steuerwettbewerb gewachsen?

I. Steuerwettbewerb und privatwirtschaftlicher Wettbewerb ..	1
II. Ziele der Finanzpolitik im Steuerwettbewerb: Steuereinnahmen und andere Erträge, oder: Wo ist die Marge?	3
III. Steuerwettbewerb um was? Von Bankkonten und Briefkastenfirmen zu Reichen und Superreichen	5
IV. Welche Faktoren bestimmen die Positionierung eines Landes im Steuerwettbewerb?	6
V. Finanzpolitische Instrumente, Tricks und Strategien	8
VI. Wettbewerbsumfeld Deutschlands: Von sinkenden Steuersätzen und Steueroasen	10
VII. Welche steuerpolitischen Strategien verfolgt Deutschland, und ist Deutschland damit dem Steuerwettbewerb gewachsen?	16

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (Diskussionsleitung)

Rechtsanwalt, Steuerberater, International Tax Institute, Universität Hamburg

Ist Deutschland dem internationalen Steuerwettbewerb gewachsen?

- Podiumsdiskussion -	19
-----------------------------	----

Prof. Dr. Ekkehart Reimer
 Institut für Finanz- und Steuerrecht, Universität Heidelberg

**Rechtsschutz durch den EuGH: Setzt die deutsche
 Verfassung Schranken?**

I.	Einleitung	31
II.	Rechtszüge zum EuGH aus verfassungsrechtlicher Sicht ...	34
III.	Materiell-verfassungsrechtliche Grenzen der negativen Integration	57
IV.	Entscheidungsfolgen	71
V.	Zusammenfassung	82

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (Diskussionsleitung)
 Rechtsanwalt, Steuerberater, International Tax Institute, Universität Hamburg

**Rechtsschutz durch den EuGH: Setzt die deutsche
 Verfassung Schranken?**

- Podiumsdiskussion -	85
-----------------------------	----

Michael Wichmann
 Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen, Berlin

**Entwicklungstendenzen der Doppelbesteuerungsabkommen
 – Auswirkungen der neueren Revisionen des OECD-Muster-
 abkommens –**

I.	Einführung: Bedeutung von OECD-Musterabkommen und -kommentar	103
II.	Internet-Server als „Internet-Blase“	106
III.	„Painter-Example“ (Art. 5 Abs. 1 OECD-MA)	107
IV.	Optionale „Dienstleistungs-Betriebsstätte“ (Art. 5 OECD-MA)	109
V.	Betriebsstätte durch Subunternehmer?	110

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. 1 Vertreter-Betriebsstätte = 2 Steuerpflichtige	111
VII. Einführung des „Authorized OECD Approach (AOA)“	112
VIII. Ausweitung von Art. 8 OECD-MA	114
IX. Abgrenzung zwischen Art. 7 und Art. 12 OECD-MA	114
X. Wirtschaftlicher Arbeitgeberbegriff (Art. 15 Abs. 2 OECD-MA)	115
XI. Besteuerung von Pensionszahlungen (Art. 18 OECD-MA) .	115
XII. Vermeidung der Doppelnichtbesteuerung	116
XIII. Nichtdiskriminierung	116
XIV. Schiedsklausel (Art. 25 Abs. 5 OECD-MA)	117
XV. Informationsaustausch (Art. 26 OECD-MA)	118
XVI. Real Estate Investment Vehicles (REITs)	119
XVII. Collective Investment Vehicles (CIV): Konsultation bis 6.3.2009	120
XVIII. Funktionsverlagerungen: laufende Konsultation bis 19.2.2009	120

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (Diskussionsleitung)
Rechtsanwalt, Steuerberater, International Tax Institute, Universität Hamburg

Entwicklungstendenzen der Doppelbesteuerungsabkommen - Podiumsdiskussion -	121
---	------------

Prof. Dr. Johanna Hey
Institut für Steuerrecht, Universität zu Köln

Nationale Missbrauchsvorschriften im Spannungsfeld von DBA- und EU-Recht

I. Einleitung	137
II. Steuermissbrauch in grenzüberschreitenden Sachverhalten	139
III. Vorschriften zur Verhinderung grenzüberschreitenden Gestaltungsmisbrauchs	142

IV. Konflikte mit dem Recht der Doppelbesteuerungsabkommen	145
V. Konflikte mit dem Europarecht	156
VI. Ausblick	168

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (Diskussionsleitung)
Rechtsanwalt, Steuerberater, International Tax Institute, Universität Hamburg

**Nationale Missbrauchsvorschriften im Spannungsfeld von
DBA- und EU-Recht**

- Podiumsdiskussion -	171
-----------------------------	-----

Dr. Arne Schnitger, CPA, LL.M.
Steuerberater, Berlin

**Aktuelle Entwicklungen bei der beschränkten Steuerpflicht
und internationalen Personengesellschaften**

I. Einleitung	183
II. Aufgabe der finalen Entnahmetheorie	184
III. Abkommensrechtliche Beurteilung von Sondervergütungen	190
IV. Neuregelungen zur beschränkten Steuerpflicht	199
V. Zusammenfassung	209

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (Diskussionsleitung)
Rechtsanwalt, Steuerberater, International Tax Institute, Universität Hamburg

**Aktuelle Entwicklungen bei der beschränkten Steuerpflicht
und internationalen Personengesellschaften**

Podiumsdiskussion	211
-------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	225
----------------------------	-----